

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Beginn des neuen Schuljahres darf ich Sie und Euch wieder an der Schule begrüßen. Ich hoffe, dass Sie – wo auch immer – eine gute Ferien- und Urlaubszeit verbracht haben und erholt und mit neuen Erfahrungen bereichert wieder in das neue Schuljahr starten können.

Wie bereits in meinem Brief zum Ende des vergangenen Schuljahres angekündigt, wurde mit dem Umbau der Fachräume (Musik und Naturwissenschaften) zum Ende des Schuljahres begonnen. Die Arbeiten verlaufen planmäßig, sodass wir damit rechnen, die Räume nach den Herbstferien wieder nutzen zu können.

Ich muss gestehen sehr froh darüber zu sein, dass alle Beteiligten in diesem Jahr nicht ganz so unter Druck stehen, wie es im vergangenen Jahr der Fall war, als es von der Fertigstellung des Umbaus abhing, ob wir wieder rechtzeitig mit dem Schulbetrieb beginnen können. Doch auch ohne diesen enormen Druck wurde in den vergangenen Wochen von den beteiligten Betrieben, dem Architekten Herrn Schwarz, dem Bauleiter Herrn Rief und unserem Hausmeister Franz Maucher wieder Großes geleistet. Dafür bereits an dieser Stelle vielen Dank!

Zum Ende des letzten Schuljahres haben wir u.a. unseren Schulseelsorger P. Hubert Veeseer verabschiedet. P. Hubert ist seit dem 1. September 2012 Provinzial der Deutschen Provinz der Salvatorianer, war jedoch gerne bereit die Gottesdienste zum Schuljahresanfang zu halten. P. Hubert wird dem Salvatorkolleg verbunden bleiben.

Bereits seit einigen Wochen hat Herr Amann - noch mit Unterstützung von P. Hubert - daran gearbeitet, die Besinnungstage in den Jahrgangstufen 5, 7 und 10 auf eine sichere Basis zu stellen. Ich darf an dieser Stelle schon sagen, dass wir die Besinnungstage auch im kommenden Schuljahr dank der Unterstützung und der Einbindung interner und externer Kräfte durchführen können. Die Vorbereitung und die Planung lassen erwarten, dass die Tage zwar anders werden, dass sie jedoch gut werden. Freilich sind wir hierbei Lernende.

Als Ansprechpartnerin und Koordinatorin für die KSJ (Katholische studierende Jugend) hat sich unsere Kollegin Frau Conrad zu Verfügung gestellt. Mit Frau Conrad haben die Schülerinnen und Schüler der KSJ eine Bezugsperson, die als Lehrerin ganz selbstverständlich in der Schule verortet ist. Dadurch ist eine der Bedingungen geschaffen, dass die KSJ bzw. die Schülermentoren weiterhin fest im Schulalltag eingebunden sind.

Ebenfalls kurz vor den Sommerferien stellte sich heraus, dass die Ordensprovinz doch wieder einen Mitbruder als Schulseelsorger nach Bad Wurzach „schicken“ kann. P. Mariusz Kowalski war für sechs Jahre Kaplan in München und wird im Frühjahr nach Bad Wurzach kommen. Ich bin sehr froh, dass P. Mariusz sich für diese Arbeit interessiert. Er selbst hat die Freiheit und wird sie sich auch nehmen, eigene Schwerpunkte für seine Arbeit zu setzen. Dazu bekommt er seitens des Ordens und auch seitens der Schule die nötigen Freiräume.

Das alles hört sich zum Beginn des Schuljahres sehr gut an – und die Entwicklung ist auch erfreulich. Dennoch ist nicht alles „fertig“. Die Schulseelsorge wird und muss uns weiterhin beschäftigen: z.B. in der Lehrerkonferenz, in den Beratungen der Eltern, im Arbeitskreis Schulgemeinde. In den bisherigen Gesprächen hat sich gezeigt, dass es ein großes Interesse an diesem Angebot unserer Schule gibt. Es hat sich aber auch gezeigt, dass wir die Realisierung dieses Angebotes auf eine breite Basis stellen müssen. Ich bin froh, dass es aus der Schule heraus Angebote zum Mitentwickeln und zum Mitarbeiten gibt. Hier werden wir ansetzen und weiterdenken.

Ich wünsche Ihnen und allen am Schulleben Beteiligten ein gutes Schuljahr!

P. Dr. Friedrich Emde - Schulleiter

Personalia

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben wir Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, die länger oder kürzer am Salvatorkolleg gearbeitet haben. Eine ausführlichere Würdigung wird sich im Jahresheft der Schule finden, doch seien sie an dieser Stelle auch genannt.

Seit 1975 hat Herr **Richard Maucher** am Salvatorkolleg gearbeitet; noch während des Referendariates ist er an unsere Schule gekommen und hat ihr während seiner gesamten Dienstzeit die Treue gehalten. Man kann sagen, dass Generationen von Schülerinnen und Schülern in ihrem Kunstverstehen und auch in der eigenen künstlerischen Aktivität von Herrn Maucher angeleitet wurden. Die Schule ist Herrn Maucher – neben vielem anderem auch – dafür dankbar, dass er uns das von ihm geschaffene große Gemälde im Treppenhaus zu den Kunsträumen als Dauerleihgabe überlässt.

Die Fächer Biologie und Chemie wurden von Herrn **Willi Michl** seit vielen Jahren unterrichtet. Aus Bayern nach Oberschwaben gekommen blieb er seiner Heimat zwar immer treu und verbunden, doch hat er auch in Bad Wurzach und am Salvatorkolleg eine neue Heimat gefunden. Herr Michl war ein Lehrer, der immer da war, den man immer ansprechen konnte und auf diese Weise unsere Schule geprägt hat.

Herr **Hermann Schall** vertrat am Salvatorkolleg die Fächer Physik und Sport. Gerade als Physiklehrer hat er über viele Jahre hinweg Schülerinnen und Schüler erfolgreich zum Abitur geführt. Als Sportlehrer hat er über den eigentlichen Unterricht hinaus eine breite Tätigkeit entwickelt: So hat er den Lehrersport geleitet – und wird dies auch künftig tun. Außerdem war er Vorsitzender des schuleigenen Sportvereins DJK-schwarz-gelb Salvatorkolleg und hat nach verschiedenen strukturellen Veränderungen auch dessen Neugründung verantwortet.

Wie schon erwähnt hat auch unser Schulseelsorger **P. Hubert Veese**r das Salvatorkolleg verlassen, um die Leitung der Deutschen Provinz der Salvatorianer in München zu übernehmen. P. Hubert hat 19 Jahre lang Schülerinnen und Schüler bei Besinnungstagen betreut und darüber hinaus viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer auf sehr persönliche Weise seelsorglich begleitet. Auch als erster Verantwortlicher der Ordensprovinz wird P. Hubert dem Salvatorkolleg verbunden bleiben.

Einen Teil des evangelischen Religionsunterrichtes hat in den vergangenen zwei Jahren die Kollegin **Sabine Jungbäck** erteilt. Frau Jungbäck hat sich als äußerst feinfühlig und aufmerksame Kollegin gezeigt, die freilich keine Schwierigkeiten hatte, sich im katholischen Oberland oder gar an einer katholischen Schule zu behaupten. Wir verlieren Frau Jungbäck ungern, freuen uns jedoch mit ihr, dass sie jetzt eine Anstellung gefunden hat, bei der sie fest an einer Schule beheimatet ist und nicht zwischen mehreren Schulen wechseln muss.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben unsere Kolleginnen **Frau Nina Kolvenbach** und **Frau Katrin Lutz** ihr Referendariat bei uns erfolgreich abgeschlossen. Beide Kolleginnen hatten sich sehr rasch an unserer Schule eingelebt und zeigten sich als sehr begabte Lehrerinnen: den Schülerinnen und Schülern zugewandt und zugleich doch sehr professionell. Persönlich und als Lehrerinnen haben beide sich bei Schülern, im Kollegium und bei den Eltern schnell ein hohes Ansehen erworben. Da die Einstellungssituation

in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg im Moment für junge Kolleginnen und Kollegen alles andere als optimal ist, konnten beide nicht ihre „Wunschstellen“ erreichen. Immerhin hat Frau Kolvenbach jedoch eine feste Anstellung im ostfriesischen Emden gefunden und Frau Lutz eine Stelle in Schwäbisch Hall.

Ebenfalls zum Ende des vergangenen Schuljahres hat Frau **Arzu Akbas** aus Istanbul ihren europäischen Freiwilligendienst bei uns beendet. Der Wechsel von der Metropole am Bosphorus nach Oberschwaben ist für Frau Akbas ein Abenteuer gewesen, das sie gut gemeistert hat. Wir sind Frau Akbas für ihre Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und für ihre verschiedenen Dienste in der Verwaltung sehr dankbar. Sie bei uns gehabt zu haben, war für uns eine menschliche Bereicherung.

Bereits seit Januar 2012 absolvieren wieder zwei junge Kolleginnen und ein junger Kollege in Ausbildung den schulischen Teil des Referendariates am Salvatorkolleg:
Frau **Lea Dombrink** mit den Fächern Deutsch, Geschichte und katholische Religionslehre.

Herr **Manuel Erath** mit den Fächern Geschichte, Deutsch und Gemeinschaftskunde.

Frau **Claudia Volz** mit den Fächern Französisch und Englisch.

Die Kolleginnen und der Kollege haben in diesem Schuljahr in ihren Fächern selbstständigen Unterricht übernommen. Wir wünschen allen dreien einen guten Verlauf des Referendariates und hoffen, dass sie sich wohlfühlen werden und eine gute Arbeitsatmosphäre finden.

Seit Anfang September hat die evangelische Kirchengemeinde Bad Wurzach eine neue Pfarrerin. Frau **Barbara Vollmer-Backhaus** wird am 23. September offiziell in ihr Amt eingeführt werden. Frau Vollmer-Backhaus wird einen Teil des evangelischen Religionsunterrichts übernehmen. Wir sind sehr froh darüber und freuen uns, dass dadurch die Basis für einen weiterhin guten Kontakt zwischen Schule und evangelischer Kirchengemeinde gelegt ist. Wir heißen Frau Vollmer herzlich in Bad Wurzach und am Salvatorkolleg willkommen.

Mit Beginn des Schuljahres kehrt Frau **Christine Braig** aus der Elternzeit mit einem reduzierten Deputat an die Schule zurück. Wir wünschen Frau Braig alles Gute zum Wiedereinstieg.

In diesem Schuljahr - von Oktober 2012 bis Juli 2013 – werden sich im Rahmen des „Europäischen Freiwilligendienstes“ (efd) zwei junge Leute als „europäische Freiwillige“ am Salvatorkolleg aufhalten. Frau **Khrystyna Pototska** und Herr **Bogdan Leshchyshyn** stammen aus der Ukraine. Einige Kolleginnen und Kollegen, Eltern und ältere Schüler konnten Frau Pototska im Rahmen einer Studienfahrt im August 2011 bereits als Fremdenführerin in Lemberg kennenlernen. Beide werden im außerunterrichtlichen Bereich und in der Verwaltung arbeiten und auch eigene Projekte anbieten. Wir sind sehr froh, dass in diesem Jahr gleich zwei Freiwillige an die Schule kommen und auf diese Weise unseren Profilschwerpunkt „Universalität“ stärken. Wir sind gespannt auf das, was beide aus ihrer Heimat erzählen werden und an Erfahrungen vermitteln können.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht - Verkehrssicherheit

- Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Ein Warten vor der Schule oder auf dem Postplatz ist nicht nötig, wodurch das Gefahrenpotential verringert wird. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden.
- Auch dieses Jahr werden wieder Schülerinnen und Schüler der Bad Wurzacher Schulen als Schulbusbegleiter ausgebildet. Es ist uns ein großes Anliegen, wenn auch Sie als Eltern die Arbeit dieser Schulbusbegleiter unterstützen. Zur Ausbildung als Schulbusbegleiter sind am Salvatorkolleg Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 eingeladen. Der Termin ist der 7. und 8. November 2012.
- Im Schuljahr 2009/2010 wurde in Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Schulen und Busunternehmen ein „Buskodex“ erstellt, der die Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert. Den Eltern ist dieser Buskodex in Papierform zugegangen. Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 liegt er diesem Schreiben bei. Er ist auch auf der Homepage einsehbar:
www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/
- Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.
- Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.
- Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. es dort abholen, beachten Sie bitte unbedingt die Verkehrsregelungen am Postplatz. Da Sie hier keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten haben, lassen Sie Ihre Kinder bitte in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. Wenn Sie Ihr Kind nach dem Unterricht von der Schule abholen, ist es wichtig, dass Sie nicht im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Lehrerparkplatz halten. In diesem Bereich ergeben sich – so auch verstärkt im vergangenen Schuljahr – immer wieder gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!
Bitte beachten Sie auch, dass der Parkplatz hinter dem Schloss ab sofort ein gebührenpflichtiger Parkplatz ist.
- Da sehr viele Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist es uns ein Anliegen, wenn Sie auch von Elternseite aus immer wieder die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms ansprechen könnten. Die Rechtsprechung begründet mittlerweile ein Mitverschulden beim Nichttragen eines Schutzhelms bei Kindern. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin. Die Polizei wird regelmäßig Kontrollen durchführen.

Elternsprechtage –

Gemeinsame Fortbildung des Kollegiums in Obermarchtal

Zu den Elternsprechtagen am 15. Nov., 21. Nov. und 15. Mai sind Sie herzlich eingeladen. Im Rückblick auf die letzten Elternsprechtage haben sich Eltern und Lehrer großteils sehr positiv über die Anmeldung zu den Elternsprechtagen geäußert. Nach Abstimmung in der Schulkonferenz werden wir das Anmeldeverfahren zu den Elternsprechtagen auf ein Online-Verfahren umstellen. Die nötigen Informationen erhalten Sie gesondert. Für längere dringliche Gespräche vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin außerhalb der Elternsprechtage (die Sprechstunden der einzelnen Kolleginnen und Kollegen sind in diesem Informationsheft abgedruckt). Auch außerhalb der aufgeführten Sprechstunden kann zwischen Eltern und Lehrern über das Sekretariat ein Gesprächstermin vereinbart werden.

- Die Lehrerfortbildung des gesamten Kollegiums in Obermarchtal findet am Donnerstag, dem 29. und Freitag, dem 30. November 2012 statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für diese Tage Aufgaben.

Schüleraustausch

Seit vielen Jahren pflegen wir mit den Partnerstädten der Stadt Bad Wurzach in Frankreich - Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – einen Schüleraustausch.

Frankreich: die deutsche Gruppe fährt vom 20. bis 26. Oktober 2012; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 6. bis zum 12. April 2013

England: die englische Gruppe kommt vom 11. bis zum 17. Mai 2013 zu uns; die deutsche Gruppe fährt vom 7. bis zum 15. Juli 2013 nach England.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu Eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen sie für die individuelle Beratung unsere Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratungsstunden: Montag, 6. Stunde (Frau König); Dienstag, 7. Stunde (Frau Heine)

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau Gerda Matt als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Matt ist regelmäßig mittwochs an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über gerda.matt@salvatorkolleg.de.

Schülerbibliothek

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 11.00 bis 14.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 9.15 bis 16.15 Uhr.

Schülerzahlen und Regelungen zur Hausordnung

- Wir haben zurzeit 750 Schülerinnen und Schüler in rechnerisch 28 Klassen. Die Jahrgangsstufen 11 und 12 werden im Schloss und im Dachgeschoss des Schulgebäudes unterrichtet. Die Schülerbibliothek und zwei Kunsträume befinden sich ebenfalls im Schloss und sind über ein gesondertes Treppenhaus zu erreichen.
- Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsporthalle mitbenutzen. Leider bleibt das Platzangebot sehr eng, sodass sich Einschränkungen in der Stundenplangestaltung nicht immer vermeiden ließen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.
- Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.
Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung.
- Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen oder mündlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.
- Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung:
Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.
- Um die Transparenz zwischen Elternhaus und Schule möglichst hoch zu halten, werden wir auch in diesem Schuljahr eine kurze schriftliche Rückmeldung an Sie geben, wenn Ihr Kind einen Tagebucheintrag erhalten hat.
- Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular im Sekretariat.
- Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld und keine Wertsachen unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Ferienordnung und wichtige Termine im Überblick

A) Ferien (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

- 1) Herbstferien (amtl. Ferienzeit)
Montag, 29. Oktober 2012 bis Freitag, 02. November 2012
- 2) Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)
Montag, 24. Dezember 2012 bis Freitag, 04. Januar 2013
- 3) Bewegl. Ferientage
Freitag, 08. Februar 2013 bis Freitag, 15. Februar 2013
Freitag, 10. Mai 2013
- 4) Osterferien (amtl. Ferienzeit)
Montag, 25. März bis Freitag, 05. April 2013
- 5) Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)
Dienstag, 21. Mai 2013 bis Freitag, 31. Mai 2013
- 7) Heiligblutfest in Bad Wurzach (bewegl. Ferientag)
Freitag, 12. Juli 2013
- 8) Sommerferien 2013 (amtl. Ferienzeit)
Donnerstag, 25. Juli 2013 bis Freitag, 06. September 2013

B) Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

Pädagogischer Tag: evtl. 2. Halbjahr

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 29./30. November 2012

Mündliche Abiturprüfung: 20. Juni 2013

C) Elternsprechtage

Donnerstag, 15. November 2012 und Mittwoch, 21. November 2012,

Mittwoch, 15. Mai 2013, jeweils von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr.

D) Ausgabe von Zeugnissen

1) Zeugnis Klasse 12: 31.01.2013

2) Zeugnis Kl. 11 und Halbjahresinformation Kl. 5-10: Mittwoch, 06. Februar 2013

Klasse 11 befindet sich im Sozialpraktikum.

Zeugnisse können am 06. und 07.02. bis 16.00 Uhr abgeholt werden, sonst

Ausgabe

am 18. 02.2013.

3) Schlusszeugnis: Mittwoch, 24. Juli 2013

E) Weitere Termine

Studienfahrten Klasse 12

Betroffene Schultage: Montag, 22. Oktober bis Freitag, 26. Oktober 2012.

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.
Es gelten die von den begleitenden Lehrern ausgegebenen Zeiten.

PTF I Rot a.d. Rot
Mittwoch, 19. September bis Freitag, 21. September 2012

PTF II Rot a.d. Rot
Mittwoch, 20. März bis Freitag, 22. März 2013

Tanzkränzchen im Kurhaus
13. April 2013

Sozialpraktikum
Montag, 28. Januar bis Freitag 08. Februar 2013

Wintersporttag
07. Februar 2013

BoGy Kl. 9
Montag, 18. März bis Freitag, 22. März 2013

Der "**Tag der offenen Tür**" findet am Sonntag, dem 03. März 2013 statt. Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Erste Klassenpflegschaft im neuen Schuljahr

Klasse 5:	25. September	Dienstag
Klasse 6:	16. Oktober	Dienstag
Klasse 7:	4. Oktober	Donnerstag
Klasse 8:	27. September	Donnerstag
Klasse 9:	9. Oktober	Dienstag
Klasse 10:	1. Oktober	Montag
Klasse 11:	11. Oktober	Donnerstag
Elternbeirat:	24. Oktober	Mittwoch

Manfred E. Scharpf

„WURZACHER ALTAR“

in Kooperation mit dem Salvatorkolleg, sowie der Stadt Bad Wurzach
Hintergründe, Motive, Vorstudien zum Projektbeginn
Atelier Schloss Zeil 34, Leutkirch
30.9. – 21.10.2012

In der Reihe von Interaktionen des Malers Manfred Scharpf mit Jugendlichen bildet die Neuinterpretation des Wurzacher Altars ein Werk von zentraler Bedeutung. Der berühmte Wurzacher Altar, 1437 von Hans Multscher geschaffen, soll mit den Schülern des Salvatorkollegs nicht als eine Kopie, sondern als eigenständiges Werk in gleicher Dimension als ein Dokument unserer Zeit mit all ihren Brüchen und Herausforderungen entstehen. Mit der Eröffnungsveranstaltung, bei der Hintergründe, Motive und Vorstudien gezeigt werden, treten die Arbeiten an diesem Werk in die entscheidende praktische Phase, die bis Ostern 2013 in den Räumen des Salvatorkollegs andauert.

„IKONEN STILLER PRACHT“

Im Zeichen dieses außerordentlichen Projekts steht auch die Atelierausstellung 2012 mit aktuellen Arbeiten – aber auch Werken aus den vergangenen zwei Jahrzehnten, die freundlicherweise von den Besitzern als Leihgaben zur Verfügung gestellt werden. Für die Betrachter eine seltene Gelegenheit, die Entwicklung der künstlerischen Eigenart des Malers nachzuvollziehen. In unserer entheiligten Welt glatter Oberflächen und „kalter Schultern“ werden die tiefgründigen „Ikonen“ von M. Scharpf manchmal als anstößig empfunden. Vielen Anderen hingegen vermitteln sie kreative Anstöße – als hoffnungsvolle Impulse unserer Zukunft.

Renata Scharpf Tejová

Geöffnet: täglich außer Montag von 14 – 18 Uhr, Eintritt: 3 €, Gruppenführungen nach Anmeldung

Schloss Zeil 34, D-88299 Leutkirch
T/Fax: 0049/7561-6308; M: 0171 609 04 01
manfredscharpf@t-online.de www.manfred-scharpf.de

Einladung zur

**Bergmesse
auf der
Riedholzer Kugel
Sonntag, 30. September 2012
ca 11.00 Uhr**

Gemeinsamer Treffpunkt:

Parkplatz am Iberglift bei Riedholz
(Isny-Maierhöfen kurz vor der Eistobel-Argen-Brücke links) **um 10.00 Uhr**
(Fahrzeit von Bad Wurzach: ca. 40 Minuten)

Liebe Wurzacher Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Geschwister,

im Namen von P. Leonhard Berchtold und im Namen der Schule darf ich die langjährige Tradition aufgreifen und dieses Jahr wieder eine herzliche Einladung zur Bergmesse aussprechen, welche die "Schulgemeinde Salvatorkolleg" jedes Jahr im Herbst anbietet. Ich hoffe, dass wir ein schönes Herbstwetter haben werden.

Durch den relativ leichten und kurzen Aufstieg und der schönen Aussicht ins Westallgäu ist die Riedholzer Kugel ideal für ein Familienausflug - auch mit kleineren Kindern.

P. Leonhard Berchtold freut sich, wie in früheren Jahren mit vielen Bekannten und Unbekannten die Bergmesse feiern zu können.

Für die Schulgemeinde als Veranstalter

P. Friedrich Emde

Eine aktuelle Information bei kritischer Wetterlage finden Sie auf der Hauptseite unserer Homepage: www.salvatorkolleg.de

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2012/13

1. Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2. Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3. Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer 6a	Di., 8.35 – 9.20
4. Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 10a Fachleiter NwT	Fr., 10.25 – 11.10
5. Bauer, Christine	M, D		Do., 9.40 – 10.25
6. Bauer, Philipp	B, Sp	Suchtbeauftragter	Do., 9.40 – 10.25
7. Beh, Karin	Sp		Fr., 11.20 – 12.05
8. Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Di., 11.20 – 12.05
9. Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 5b, Be- auftragter für Öffent- lichkeitsarbeit	Do., 8.35 – 9.20
10. Benzinger, Susanne	B, Ch, NwT, Na- turphänomene		Mi., 9.40 – 10.25
11. Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.		Di., 10.25 – 11.10
12. Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 8a	Di., 10.25 – 11.10
13. Brade, Birgit	E, F, M		Di., 11.20 – 12.05
14. Braig, Christine	F, Mu		Mo., 12.10 – 12.55
15. Conrad, Birke	M, Sp	Klassenlehrerin 8b	Di., 11.20 – 12.05
16. Diem, Ingrid	F, G, L		Di., 8.35 – 9.20
17. Dombrink, Lea	D, G, kath. Rel.		Mo., 9.40 – 10.25
18. Epting, Thomas	D, Kath. Rel.		Mi., 9.40 – 10.25
19. Erath, Manuel	D, G, Gkd.		Di., 10.25 – 11.10
20. Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 9b	Do., 10.25 – 11.10
21. Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu	Klassenlehrer 7a, Big Band	Fr., 9.40 – 10.25
22. Gmünder, Kerstin	BK, D		Mo., 8.35 – 9.20
23. Grupp, Peter	F, L		Mo., 10.25 – 11.10
24. Guter, Karl	Astro., M	Oberstufenberater	Di., 8.35 – 9.20
25. Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Klassenlehrer 6b	Mi., 9.40 – 10.25
26. Heine, Karin	E, F	Koordination und Bera- tung Auslandsaufent- halte	Mo., 8.35 – 9.20
27. Hunn, Susann	D, G, Gkd.		Mo., 11.20 – 12.05
28. Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
29. König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 5d, Beratung Auslandsaufenthalte	Do., 7.45 – 8.30
30. Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Do., 9.40 – 10.25
31. Kolb, Dr. Andreas	Ch, M, Wirt- schaftslehre		Mo., 10.25 – 11.10
32. Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr. NwT		Fr., 9.40 – 10.25
33. Kramer, Winfried	D, G, Gkd,	Klassenlehrer 10d, So- zialpraktikum	Di., 9.40 – 10.25

34. Maier, Bernhard	D, E, BK	Theater-AG	Do., 10.25 – 11.10
35. Miller, Raimund	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
36. Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Klassenlehrer 10b Sicherheitsbeauftragter	Do., 9.40 – 10.25
37. Payant, Michael	E		Di., 9.40 – 10.25
38. Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp		Fr., 8.35 – 9.20
39. Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 7c	Mo., 11.20 – 12.05
40. Roth, Tanja	D, Geogr.	Klassenlehrerin 9c	Mi., 11.20 – 12.05
41. Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 6c, Berufsorientierung	Mi., 9.40 – 10.25
42. Ruf, Franziska	E, M	Klassenlehrerin 8c Verbindungslehrerin	Fr., 9.40 – 10.25
43. Saile, Wolfgang	E, Sp		Di., 11.20 – 12.05
44. Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp, Seminarfach	Klassenlehrer 7b	Mo., 8.35 – 9.20
45. Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 9a, Verbindungslehrer	Mo., 10.25 – 11.10
46. Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Klassenlehrer 10c , Homepage	Mo., 11.20 – 12.05
47. Schönit, Ulrike	E, F		Mo., 8.35 – 9.20
48. Schulz, Sylvia	D, B		Kommt zum 2. Halbjahr
49. Sigg, Barbara	E, Mu,	Klassenlehrerin 8d, Chor	Mi., 8.35 – 9.20
50. Stütze, Ulrika	F, L, Sp		Fr., 8.35 – 9.20
51. Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 5c, Netzwerkbetreuer	Mi., 11.20 – 12.05
52. Vollmer-Backhaus, Barbara	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
53. Volz, Claudia		E, F	Mo., 9.40 – 10.25
54. Walser, Hilde	B, Ch	Organisation Tag der offenen Tür	Mo., 11.20 – 12.05
55. Weiher, Burge	E, F		Di., 10.25 – 11.10
56. Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu,	Klassenlehrerin 5a	Di., 8.35 – 9.20
57. Wieder, Helmut	B		Nach Vereinbarung
58. Zwilling, Susanne	L, G		Do., 10.25 – 11.10

Der Elternbeirat informiert

Einschulungsfeier der Klassenstufe 5

Auch in diesem Schuljahr haben verschiedene Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung der Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 im September 2012 übernommen. Für diese tatkräftige Mithilfe danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ (WFUN)

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten unsere SchülerInnen der aktuellen Klassenstufe 5 als Willkommens-Gruß der Klassenstufe 6 ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Möglich wurde dies durch den Erlös aus den Pausen-Verkäufen der letztjährigen Klassenstufe 5.

Die SchülerInnen und deren Eltern unterstützen die Aktion „Wir für unsere Neuen“ alljährlich mit großem Engagement. Hierfür sprechen wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Das zur Verfügung stehende Geld wird verwendet für Aufwendungen z.Bsp. bei Verabschiedungen oder aber auch Todesfällen sowie zur Deckung des Abmangels bei Veranstaltungen für unsere Eltern.

Haupteinnahmequelle der Elternkasse sind die von den ElternvertreterInnen der einzelnen Klassen jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend bei den Eltern auf freiwilliger Basis gesammelten 1 € pro Familie und Schuljahr. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

E-Mail-Verteiler

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss zu und von den Eltern bemüht. Als überaus hilfreiches Medium bietet sich hierfür die E-mail an. Wir bitten deshalb alle Eltern nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse, Ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils Ihren gewählten Klassen-ElternvertreterInnen und der Schulleitung (E-Mail sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank!

(Datenschutzrechtlich sind wir hier im Schulgesetz von Baden-Württemberg durch eine Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zu übermitteln, abgesichert. Wir bemühen uns in der Regel dennoch um eine sogenannte Blindverpostung).

Elternseiten auf der Homepage der Schule und Elternordner

Damit alle Eltern sich über die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach, über die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisierten Veranstaltungen und betreuten Projekte sowie über Elternbeiratssitzungen, überregionale Elternarbeit, usw. informieren können, wurde auf der Schul-Homepage eine Elternseite eingerichtet (<http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/>). Zusätzlich ist im Schul-Sekretariat ein Elternordner hinterlegt, der während der Öffnungszeiten des Sekretariats jederzeit von allen Eltern eingesehen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, diese beiden Informationsmedien zur Eltern- und Elternngremienarbeit am Salvatorkolleg rege zu nutzen. Über jeglichen Austausch mit Ihnen freuen wir uns!

Elternsprechtag und Lehrersprechstunden

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern den Kontakt zur Schule und besonders zu den LehrerInnen halten. Wir bitten Sie deshalb, die angebotenen Möglichkeiten zum Gespräch bzw. zum Austausch mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Bestellung von Schul-Shirts

In diesem Schuljahr wird voraussichtlich vor den Herbstferien eine Sammelbestellung für Schul-Shirts durchgeführt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zur Einzelbestellung.

Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter <http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schulshirts/>. Auch können Sie bei der Fa. Droth (Zeppelinstraße 1 [im Industriegebiet Richtung Ziegelbach], Telefon 07564 / 23 87) T-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit dem Schullogo direkt erwerben sowie die gesamte Produkt- und Farbpalette ansehen.

Einladung zur Mitarbeit in der Elternarbeit und / oder im Elternbeiratsteam

Wir laden alle interessierten Eltern und ElternvertreterInnen ein, die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach aktiv – bei einzelnen Projekten oder allgemein – zu unterstützen.

Für den Elternbeirat
und das Elternbeiratsteam:

Bad Wurzach, im September 2012

Brigitte Reuther und Christa Stützle
Brigitte.reuther@gmx.net christa.stuetzle@gmx.de

Evangelischer Religionsunterricht im Schuljahr 2012/2013

Nach dem Weggang von Frau Jungbäck kann die Evangelische Landeskirche Württemberg nicht sofort eine neue Lehrkraft zu Verfügung stellen.

Frau Pfrn. Vollmer-Backhaus unterrichtet in diesem Schuljahr die Klassen 5 und 6 (gekoppelt) und die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11.

Herr Pfr. Kastler aus Alttann wird nach den Herbstferien den Unterricht in den Klassen 7 und 8 (gekoppelt) übernehmen.

Mit dem Schuldekan und dem Oberkirchenrat wurde weiterhin folgende Vereinbarung getroffen:

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 nehmen bis zu den Herbstferien am kath. Religionsunterricht teil.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 nehmen bis zu einer Neuregelung am kath. Religionsunterricht teil.

Die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahres 2013 haben bereits in der Jahrgangsstufe 11 am kath. Religionsunterricht teilgenommen, um ihnen zu ermöglichen, in diesem Fach ggf. die mündliche Abiturprüfung abzulegen.

Termine der Schulgemeinde 2012/2013

Auf die Veränderungen in der Schulseelsorge wurde bereits hingewiesen. Aus diesem Grund finden Sie an dieser Stelle kein ausführliches eigenes Programm der Schulseelsorge. Über aktuelle Angebote werden Sie rechtzeitig informiert. Die Termine für die Besinnungstage werden den Klassen 5, 7 und 10 ebenfalls rechtzeitig mitgeteilt

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Für alle Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahre, die Interesse daran haben, Aktivitäten an der Schule mitzugestalten, und die dazu eine qualifizierte Ausbildung mit Zertifikat machen wollen.

Nähere Infos durch die KSJ folgen. Der nächste Kurs findet in den Osterferien statt.

Arbeitskreis Schulgemeinde

Eltern, Lehrer und Schüler diskutieren Fragen des Schullebens und religiöse und soziale Aktivitäten an unserer Schule. Interessierte Eltern und Schüler für den Kreis (zweimal im Jahr) sind immer willkommen. Infos bei Hr. Amann Tel.: 949020

Nächstes Treffen: Montag, 15. Oktober 2012 – 20.00 Uhr - Besprechungszimmer

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2011/2012

Das ausführliche Programm mit dem Angebot der Arbeitsgemeinschaften wird demnächst erstellt und dann auch ausgeteilt werden.

Weil die Zeit drängt, hier schon ein erster Hinweis auf die Arbeitsgemeinschaften „Jugend trainiert für Olympia“ – Fußball:

Es werden zwei AGs für unterschiedliche Jahrgangstufen angeboten, die bereits am 19.9. beginnen, da auch die ersten Spiele schon frühzeitig stattfinden.

Schülerinnen und Schüler können sich am Schwarzen Brett informieren!

Schulessen am Salvatorkolleg - Bestellung

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Das Essen wird von einem Betrieb aus Bad Wurzach frisch zubereitet und an der Schule ausgegeben. Die Schülerinnen und Schüler können aus einem abwechslungsreichen und ausgewogenen Angebot unter verschiedenen Menüs wählen. Der Speiseplan für die aktuelle und die folgende Woche kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden. <http://www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/>

Die einzelne Mahlzeit kostet € 3,50. Zu jeder Hauptmahlzeit (Menü 1 + 2) gehört ein Beilagensalat.

Der Salatteller als Hauptmahlzeit kostet € 2,00 und ist von daher sehr günstig.

Die Abrechnung erfolgt über eine Geldkarte, wodurch der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird. Die dazu nötige technische Ausstattung wurde der Schule durch die Kreissparkasse Ravensburg kostenlos zu Verfügung gestellt.

Um Planungssicherheit zu haben, bestellen die Schülerinnen und Schüler in der Vorwoche das Essen für die kommende Woche an einem Terminal im Schulgebäude. Die dazu benötigte Geldkarte sollten die Eltern für ihr Kind einrichten. Es gibt dabei mehrere Möglichkeiten. Nach Auskunft örtlicher Geldinstitute ist es aus Gründen der Sicherheit am sinnvollsten, ein Schüler-Giro-Konto einzurichten.

Bei der Bestellung bekommt Ihr Kind einen Bon, mit dem es das Essen abholen kann. Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so können Sie morgens bis 8.00 Uhr bei der Information im Sekretariat auch das Essen abbestellen, so dass der Bon nicht verfällt. (Damit die Abbestellung funktioniert, ist es wichtig, die Menü-Nummer zu nennen.)

Zu Beginn des Schuljahres findet für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 5 eine Information statt, bei der sie im Umgang mit dem Bestellterminal geschult werden. Alle Fünftklässler sind mit ihren Klassenlehrern dann zu einem „Schnupperessen“ eingeladen. Wir hoffen, dass sie selbst „auf den Geschmack“ kommen. Die Schulung wird durch die Kreissparkasse Ravensburg, Geschäftsstelle Bad Wurzach durchgeführt, die auch die Kosten für das Schnupperessen übernimmt.

Der Elternbeirat und die Schulleitung sind sehr daran interessiert, dass unsere Schülerinnen und Schüler an den Tagen, an denen sie Nachmittagsunterricht haben, eine qualitativ hochwertige Mahlzeit an unserer Schule einnehmen können. Wir möchten Sie ganz herzlich bitten dieses Anliegen zu unterstützen und Ihr Kind zum Schulessen zu schicken. Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es immer wieder passiert, dass Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, ohne gefrühstückt zu haben. Regelmäßig führt das zu Unwohlsein und Kreislaufproblemen. Auch wenn morgens der Appetit bei manchen nicht sehr groß sein mag, wäre es dennoch gut, dass die jungen Menschen bereits vor der großen Pause, d.h. daheim, etwas gegessen und getrunken haben.

Teilnahme an den Gottesdiensten am Salvatorkolleg

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule, die als eines ihrer Profilelemente die Spiritualität nennt, gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben – auch schulisches Leben – durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll ihnen zu besonderen Anlässen und in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde. Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Die Situation war in den vergangenen Jahren zunehmend unbefriedigend: Immer weniger Schüler haben das Angebot des Gottesdienstes wahrgenommen: Sie sind stattdessen ins Café gegangen, es wurde zunehmend „uncool“ zum Gottesdienst zu gehen. Wer gehen wollte, musste sich fast rechtfertigen. Diese Entwicklung konnte so nicht hingenommen werden, zumal es sich auch um wertvolle Unterrichtszeit am Vormittag handelt.

Nach Gesprächen mit Schülern (SMV und KSJ) und Eltern und Lehrern im Rahmen des Arbeitskreises Schulgemeinde, in der alle Beteiligten konstruktiv miteinander gearbeitet haben, konnte eine Lösung gefunden werden:

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Es gibt also nicht mehr die Alternative Gottesdienst oder Café.

Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Im Rahmen der Halbjahresinformationen über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler erhalten diejenigen eine Zielvereinbarung, deren Versetzung nach dem aktuellen Stand gefährdet ist. Dieses Phänomen tritt in der Regel ab Klasse 7 auf. Sie finden hier den am Salvatorkolleg üblichen Umgang mit den Zielvereinbarungen beschrieben:

Absicht der Zielvereinbarung

- das Schulgesetz sieht eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vor;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- außerdem gibt es noch die Schulnachricht, die im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen informiert.

Konkreter Umgang

- es findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schüler statt, in dem über Defizite und Potentiale gesprochen wird;
- das Ergebnis des Gesprächs fließt in die schriftliche Zielvereinbarung ein;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine *schriftliche* Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule geht davon aus, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit dem Lehrer wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.

Eigene Notizen